

Topspiel für den EVR: Ostbayernderby in Deggendorf

Geschrieben von: Sebastian Dollinger

Freitag, den 30. Oktober 2015 um 12:25 Uhr



Am heutigen Freitagabend gastiert das Regensburger Team von Doug Irwin beim Tabellenvierten in Deggendorf. Beim Duell Oberpfalz gegen Niederbayern endet wird das erste Viertel der laufenden Saison vervollständigt.

Der Deggendorfer SC hat sich in der Sommerpause gezielt verstärkt und findet sich nach neun Spielen und 19 Punkten in den Top-Vier der Oberliga Süd. Vielen Experten war diese Entwicklung auch klar und so erfüllen die DSC-Cracks die hohen Erwartungen in 2015/16. Gerade auf heimischen Eis konnten die Niederbayern bisher alle fünf Partien gewinnen. Neu im Team von Jiri Otoupalik sind Robin Slanina (Sonthofen), Radek Hubacek (Bracknell), Alexander und Sergej Janzen (Heillbronn), Andreas Gawlik (Landshut) sowie Jaroslav Koma (Chomutov). Außerdem kehrte Stürmer Andrew Schembri nach einem Jahr bei den Erding Gladiators als frisch gebackener Staatsbürger Deutschlands zu den Niederbayern zurück und belastet seit dieser Saison nicht mehr das Import-Kontingent. Die interne Scorerliste führt Robert Slanina mit 15 Punkten vor Andrew Schembri mit zwölf und Andreas Gawlik mit zehn Punkten an. Zwischen den Pfosten ist auch in dieser Saison Sandro Agricola die Nummer eins. Sein Backup ist der Ex-Regensburger Daniel Filimonow, der vor allem im DNL-Team von Stefan Schnabl aktiv war. Verzichten muss der DSC heute Abend auf Patrik Beck, Martin Rehthaler und Christian Retzer. Der Einsatz von Alexander Janzen ist fraglich und entscheidet sich kurzfristig.

Der EV Regensburg möchte an diesem Wochenende die bestmögliche Punktausbeute einfahren und als Tabellenführer in die Länderspielpause gehen. Dieses Unterfangen ist aber kein Leichtes, denn es wartet zwei harte Prüfungen auf die Domstädter. Gegen die Heimstarken Niederbayern des Deggendorfer SC wartet auf das Team von Doug Irwin am heutigen Freitag eine richtig harte Nuss, die es zu knacken gilt. In der vergangenen Saison gewann der EVR den ersten Vergleich in Deggendorf mit 5:2. Im zweiten Spiel verloren die Regensburger mit 2:4. Verzichten müssen die Oberpfälzer weiter auf Simon Schütz und Mark Dunlop. Außerdem ist der Einsatz des erkrankten Andreas Pielmeier äußerst fraglich. Mit Christoph Frankenberg und Tim Brunnhuber werden zwei weitere DNL-Akteure die Reise mit nach Niederbayern antreten. Gegen den Deggendorfer SC muss der EV Regensburg von Anfang an konzentriert zu Sache gehen und den Niederbayern so wenige Chancen wie möglich lassen. Gelingt dass, ist ein Sieg möglich. Die Partie gegen den EHV Schönheide sollte Warnung genug gewesen sein, um alles möglich in die Waagschale zu werfen. Mit Sicherheit werden die Regensburger von zahlreichen Schlachtenbummlern begleitet, die ihre Farben zum Derbysieg peitschen wollen. Es steht ein großer Eishockeyabend für beide Mannschaften vor der Tür, bei dem am Ende aus Gästesicht ein positives Resultat stehen soll.

Spielbeginn in Deggendorf ist um 20:00 Uhr. Wie gewohnt gibt es unter www.evr-liveticker.de einen Ticker zum Spiel.